

Herrn Dr. Johann Siegl
Gemeindevertretervorsteher
Rathaus
Weingartenstr. 46-50

64569 Nauheim

Nauheim, 03.Jan.2023

Sehr geehrter Herr Dr. Siegl,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung zu nehmen. Der Antrag soll vorab im BPU und HFA behandelt werden.

Antrag

Die Gemeinde Nauheim bewirbt sich beim Bundes-Förderprogramm klimaangepasstes Waldmanagement, 900 Mio. Euro für starke Wälder“.

Begründung

Mit dem Programm führt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft eine langfristige Förderung ein, mit der zusätzliche Klimaschutz- und Biodiversitätsleistungen finanziert werden. Förderanträge können ab sofort online bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) gestellt werden. Voraussetzung für eine Förderung (80 – 100 € pro Hektar) sind 12 Kriterien, die zu erfüllen sind. Die meisten Punkte für diese Förderung können nach Einschätzung der Nauheimer CDU im Gemeindewald erfüllt werden. Auf der Grundlage der geltenden Förderrichtlinie berät der Landesbetrieb Hessen Forst Waldbesitzer über diese finanzielle Unterstützung bei der Bewirtschaftung ihres Kommunalwaldes.

Auflistung der Kriterien:

1. Vorausverjüngung ist Pflicht
2. Vorfahrt für Naturverjüngung geben
3. Standortheimische Baumarten verwenden
4. Natürliche Entwicklung auf kleinen Freiflächen zulassen
5. Größere Baumartendiversität schaffen
6. Große Kahlfächen vermeiden
7. Mehr Totholz für mehr Leben

8. Mehr Lebensräume mit Habitatbäumen schaffen
9. Größerer Rückegassenabstand: Begrenzung der Bodenverdichtung
10. Pflanzen natürlich gesund erhalten
11. Wasserhaushalt verbessern
12. Raum für natürliche Waldentwicklung geben.

Hinweis: Die Nauheimer Wälder haben eine Fläche von 210,5 ha (Unterwald) und 244 ha (Oberwald), davon sind / werden 50 ha im Unterwald aus der forstwirtschaftlichen Nutzung herausgenommen.

Mit freundlichen Grüßen



Winfried Rehm
CDU-Fraktionsvorsitzender